

Die beiden Geschäftsführer der
Agentur Eick: Burkhard Eick
(rechts) und Gregor Weber



Ein Hauch von Hollywood weht durch Ennepetal

Ennepetal – ein beschauliches Städtchen mitten im Grünen. Bekannt ist der kleine Ort am südlichen Rand des Ruhrgebiets für seine landschaftlich reizvollen Blicke ins Tal der Ennepe, die nahegelegenen Talsperren und die Kluterthöhle. Und seine Fernseh- und Kinoproduktionen mit namenhaften Stars wie Hollywood-Schauspieler Tom Hanks, Tatort-Kult-Ermittler Götz George und Regisseur Tom Tykwer. Das wussten Sie nicht? Ob aufwendige Kostüm- oder Hollywoodfilme, TV- und Netflix-Serien oder Werbespots für namenhafte Hersteller – die **Agentur Eick** aus Ennepetal castet seit Jahrzehnten Komparsen und Kleindarsteller für die verschiedensten Produktionen.

An die Skepsis aus der Branche, eine Casting-Agentur in einem kleinen Örtchen wie Ennepetal (rund 30.000 Einwohner) zu eröffnen, erinnert sich Geschäftsführer Burkhard Eick noch sehr gut: „Damals, als ich die Agentur gründete, das war etwa Mitte der 1990er-Jahre, sagte mir ein recht bekannter Regisseur, dass ich unbedingt aus diesem Gebiet raus müsste, um erfolgreich zu sein. Hier in Ennepetal hätte man gegen die Konkurrenz aus den deutschen Film-Metropolen keine Chance. Er riet mir, eine Dependence in Köln zu eröffnen.“ Den Unkenrufen folgte Eick nicht und blieb stattdessen seinem Konzept treu. „Ich wollte neuen, frischen Gesichtern aus kleineren Orten auch eine Chance geben, in einem Film als Komparsen oder Kleindarsteller mitzuwirken. Das wurde sehr gut angenommen.“ Heute um-

„Ich wollte neuen, frischen Gesichtern aus kleineren Orten auch eine Chance geben, in einem Film als Komparsen oder Kleindarsteller mitzuwirken. Das wurde sehr gut angenommen.“

Burkhard Eick

fasst die Hauptkartei der Agentur Eick unzählige Menschen – Zehntausende. 2007 stieß Gregor Weber als zweiter Geschäftsführer dazu. „Eigentlich bewarb ich mich als Komparsen, aber Burkhard und ich waren uns direkt sympathisch und alles passte so gut“, erzählt der studierte Film- und Fernsehwissenschaftler, der zudem einen Abschluss in Theaterwissenschaft und Psychologie hat. Und Eick schwärmt: „Das war genau unser Mann! So stieg er dann mit ein.“

Ihre Castings bietet die Agentur primär in NRW an, da sie oft auch Projekte begleitet, die von der Filmstiftung NRW gefördert werden. Es kommt aber häufig auch zu Dreharbeiten außerhalb der Bundeslandgrenze. Gregor Weber: „Wir haben zum Beispiel auch schon am Nürburgring mit Oscar-Preisträger Ron Howard gedreht, bekannt aus den Filmen ‚The Da Vinci Code‘ oder ‚Beautiful Mind‘, das war ein Film über Niki Lauda. So finden die Castings zwar vorab in NRW statt, aber die Projekte beziehungsweise Dreharbeiten sind dann zum Teil bundesweit.“

Die Corona-Pandemie stellte die Agentur vor neue Herausforderungen. Normalerweise rufen die beiden Geschäftsführer und ihr Team zu Vor-Ort-Castings auf. Dies war allerdings wegen der hohen Infektionszahlen und der Hygieneschutzbe-



Burkhard Eick traf während eines Drehs Hollywood-Star Anthony Hopkins („Bram Stoker's Dracula“ und „Das Schweigen der Lämmer“).

stimmungen nicht möglich. „Wir mussten andere Wege gehen und entschieden uns für Online-Castings. Das lief ganz gut und war auch eine schnell umsetzbare Lösung. So hatten auch viel mehr Menschen die Chance teilzunehmen, da man sich bequem von zu Hause aus casten lassen konnte“, sagt Burkhard Eick. Einige Nachteile sieht er dabei doch der direkte Kontakt zur Person. Bestimmte Eigenschaften eines Menschen, die entscheidend dafür »



FAKING HITLER

Komparsen, Kleindarsteller

Vor der Kamera stehen Lars Eidinger (25 km/h, MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM) als STERN-Journalist Gerd Heidemann und Moritz Bleibtreu (ABGESCHNITTEN, DER BAADER MEINHOF KOMPLEX) als Kunstfälscher Konrad Kujau.

Foto: TVNOW/Wolfgang Ennenbach

sind, ob er oder sie für die Rolle tauglich ist, werden im direkten Umgang dann doch besser deutlich. Und wir suchen ja auch oft ältere Komparsen und Kleindarsteller. Einige von ihnen sind nicht ganz so fit mit der Technik, ich könnte mir vorstellen, dass ein Online-Casting diesen Teil der Bewerber vor Schwierigkeiten stellt.“

Trotz der vielen Corona-Hürden brachte die Agentur Eick viele Film-Projekte erfolgreich auf den Weg. Unter anderem den Film „Spencer“, der Anfang September bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig uraufgeführt wurde. Ab dem 21. November soll der Film, der nach Prinzessin Dianas Geburtsnamen benannt ist und die Geschichte eines Weihnachtsfestes der Royals Anfang der 1990er-Jahre auf Gut Sandringham erzählt, in den Kinos laufen. Die Hauptrolle wird von Kristen Stewart, bekannt aus den „Twilight“-Filmen, gespielt. Mit rund 300 Tagesrollen, Kleindarstellern und Komparsen trug »



BABYLON BERLIN 3. STAFFEL

Behind the Scenes mit Tom Tykwer. Agentur Eick: NRW: Tagesrollen, Kleindarsteller, Komparsen, Specials (Kleinwüchsiger + Seance-Tänzer)

Foto: Frédéric Batier/X Filme Creative Pool/ARD Degeto/WDR/Sky/Beta Film 2019



die Agentur Eick beachtlich zum Entstehen des Films bei. Köche, Kellner, Soldaten, Polizisten, Menschen mit Ballett- und Jagderfahrung waren gefragt. Die Dreharbeiten fanden im Frühjahr in Hessen, im Münsterland und Berlin statt.

Die Rollen versuchen Eick und Weber meist originalgetreu zu besetzen. „Wenn ein Arzt, Rechtsanwalt, Kellner oder ein Reiter gesucht werden, dann rufen wir auch dazu auf, dass sich Leute melden, die den entsprechenden Beruf oder das Hobby haben. Auch das haben wir schon sehr oft hinbekommen. Das freut insbesondere die Regisseure, da diese Bewerber sehr authentisch sind und schnell in die Rolle schlüpfen können. So muss man einem gelernten Kellner für die Szene nicht erklären, wie ein Tisch professionell gedeckt wird. Szenen sind dann schneller im Kasten.“ Oftmals werden auch Menschen mit bestimmten Autos, zum Beispiel Oldtimern, Fahrrädern oder Haustieren gesucht. Nach denen wird dann auch speziell gecastet. „Es soll ja >>



TATORT IN DER FAMILIE:

50 Jahre „Tatort“ – Wir freuen uns, an der Jubiläums-Folge mit über 200 Komparsen- und Kleindarsteller-Einsätzen in NRW mitgewirkt zu haben. Die intensiven Dreharbeiten fanden in den vergangenen Monaten in Köln, Dortmund und zuletzt in München statt.

Foto: WDR/X Filme Creative Pool/Frank Dicks

alles echt aussehen, auch wenn es ein Film ist. Der Zuschauer erwartet eine Illusion, die real wirkt“, fügt Weber hinzu.

Um Rollen mit authentischen Menschen zu besetzen, werden während der Castings auch schon mal Szenen, die im Drehbuch stehen, nachgespielt. So kam es auch schon vor, dass sich auf dem Hinterhof der Agentur die kuriosesten Dinge abspielten. „Für ‚Babylon Berlin‘ haben wir hier zum Beispiel Überfallszenen geprobt und Aufnahmen gemacht“, erinnert sich We-

„Wir suchen Normalos, die Leute von nebenan, keine professionellen Schauspieler beziehungsweise Schauspieler-Nachwuchs.“

Burkhard Eick

ber. Selbstverständlich haben die beiden Geschäftsführer auch selbst schon Rollen übernommen. Burkhard Eick trat beispielsweise schon als Jugendamtsmitarbeiter im Kölner Tatort auf: „Das war aufregend. Ich sollte ein Kind aus einer Familie holen. Da gab es richtig Action – mit Tür eintreten.“

Pro Jahr besetzt die Ennepetaler Agentur rund 20 Filme. Hinzu kommen noch Anfragen für Werbespots. Auch wenn die Kartei schon prall gefüllt ist, werden weiterhin immer wieder neue Gesichter gesucht. Bewerben kann sich jeder – unabhängig von Alter, Erfahrung, Geschlecht oder Aus-



TATORT MÜNSTER: WER BIST DU WIRKLICH?

Kommissar Thiel und Professor Boerne suchen den Mörder eines spirituellen Lehrers in einer Kommune für alternatives Zusammenleben. Mit von der Partie eine Vielzahl von Komparsinnen und Komparsen aus NRW.

Foto: WDR / BAVARIA FICTION GmbH / Martin Menke

sehen. Allerdings sieht sich die Agentur Eick nicht als eine klassische Agentur, die Schauspieler betreut. „Wir suchen Normalos, die Leute von nebenan, keine professionellen Schauspieler beziehungsweise Schauspieler-Nachwuchs. Bei uns gibt es

keinen Druck von unserer Seite aus, aber wir verpflichten uns auch nicht den Leuten in unserer Kartei gegenüber, ihnen eine entsprechende Anzahl an Rollen zu vermitteln. Wir sind ja eine vermittelnde Agentur. Und natürlich wissen wir genau, wer in unserer Kartei ist und wer was kann, diese Leute bieten wir bei entsprechenden Anfragen von Regisseuren auch selbstständig an. Manchmal sprechen wir auch Menschen, die uns auffallen und die vom Typ her gerade angefragt sind, unterwegs auf der Straße, an der Kasse oder wo auch immer an“, erklärt Burkhard Eick.

Wer jetzt Lust darauf bekommen hat, auch mal in einem Film, einer Serie oder in einem Werbespot mitzumachen, schaut am besten gleich auf der Webseite der Agentur unter www.agentur-eick.de vorbei. Dort wird auf der Startseite regelmäßig über neue Projekte informiert und Komparsen und Co. gesucht. „Wir rufen aber auch über die sozialen Netzwerke oder in Zeitungen zu Castings auf. Wer mag, kann sich aber auch bei uns registrieren und in der Hauptkartei aufgenommen werden“, sagt Gregor Weber. ■



Top secret: Gregor Weber und Burkhard Eick bekommen natürlich auch einen Einblick in die noch geheimen Drehbücher.